

Der Tag des Windes 2018 hatte viele Gesichter

Am „Tag des Windes“ brachten zahlreiche Veranstaltungen und Feste Tausende Menschen mit der Windenergie in Berührung – ob sachlich und informativ, ob launig und unterhaltsam, die Botschaft vom sauberen Windstrom wurde weit verbreitet. Besondere Attraktionen waren heuer der Windkraft-Fotowettbewerb flankiert von der mobilen Fotostation der IG Windkraft und einem Foto-Workshop, die Tausenden Windradwaffeln im coolsten Eis des Sommers und natürlich die schönen Windräder selbst.



Volle Kraft voraus auf der e-Drainse der Energy Busters vom Energiepark Bruck.



Viel Prominenz bei der Einweihung des Windparks Oberwaltersdorf mit geistlichem Beistand.



Ländliche Windrad-Tour mit Festgesellschaft im Windpark Kreuzstetten der Windkraft Simonsfeld.



Ewige Jugend mit dem Wilder-Wind-Team erleben.



Immer wieder ein Erlebnis: Kranfahrt hinauf zum Rotor.



„Tag des Windes“-Koordinator Lukas Pawek feierte mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Zwischenstopp für die Fahrradnomaden bei den Windrädern.



In der Eisgreisslerei waren die Windradwaffeln ein Renner.



Großes Starterfeld beim 4. Munderfinger Windparklauf.



Experte überprüft Rotorblatt.



Windenergie ist für alle Generationen da.



Beste Aussichten bei der Spatenstichfeier der W.E.B für die Erweiterung des Firmenstandorts.



Regier Andrang bei der Eröffnung der Mountainbike-Strecke rund um den Windpark Pretul.

Die IG Windkraft bedankt sich herzlich bei allen Veranstaltern für ihr Engagement: Alpen Adria Energie, atomstopp_oberoesterreich, Benevento, Bucklige Welt Wind, Energie Burgenland, Energie Steiermark, Energiepark Bruck, evn-naturkraft, EWS Consulting, Kelag, Ökoenergie Großengersdorf, Österreichische Bundesforste, W.E.B, Wien Energie, Windkraft Simonsfeld

LÄCHELNDE MENSCHEN MIT HERZ FÜR DIE WINDENERGIE



Hunderte Schnappschüsse zur Unterstützung der Windenergie entstanden an der mobilen Fotostation der IG Windkraft.



Kooperationspartner



Medienpartner



1. Platz



Christoph Reiter
 „Ich wohne in St. Pölten und sehe jeden Tag viele Windräder. Als ambitionierter Hobbyfotograf habe ich mir eine Drohne gekauft, denn ich wollte Windräder aus der Vogelperspektive fotografieren. Dadurch ist dieses tolle Bild entstanden.“



2. Platz



Klaus Rockenbauer

„Das Foto entstand Ende Juli bei Regen in der Nähe von Deutsch-Wagram. Wenige Minuten später, als der Regen stärker wurde, flüchtete ich ins Auto. Da schlug ein weiterer Blitz direkt in die Windkraftanlage über mir ein, diese lief aber unbeschädigt weiter.“



3. Platz



Johann Stritzinger

„Meine Frau und ich fahren mit dem Wohnmobil oft ins Burgenland und durch Niederösterreich. Weil wir gerne in der freien Natur und nicht am Campingplatz sind, übernachten wir oft unter den Windrädern. Lieber 1.000 Sterne am Himmel als fünf im Hotel.“

Ewald Schmelz (VÖAV)
 „Enorm fällt auf, dass mit jedem Windkraft-Fotowettbewerb nicht nur die Quantität, sondern vor allem auch die Qualität weiter zulegt.“

Maria Hoffmann (BV bildende Künstler)
 „Die Vielfalt an außergewöhnlichen und qualitativ hochwertigen Fotografien hat mich sehr beeindruckt.“

Klaus Lorbeer (FOTOobjektiv)
 „Die fotografische Qualität ist wirklich beachtlich, es wurden alle Facetten kreativer Fotografie genutzt.“



Aus 1.200 Fotos wählte diese Jury die Besten

Klaus Lorbeer (FOTOobjektiv),
 Dietmar Baurecht (Regionalmanagement Burgenland), Ewald Schmelz (VÖAV),
 Maria Hoffmann (Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs),
 Martin Gerstorfer (Wien Energie),
 Lukas Pawek (IG Windkraft)



Fang den Wind in einem Bild

Gemeinsam mit dem Exklusiv-Partner Wien Energie veranstaltete die IG Windkraft unter dem Motto „Fang den Wind in einem Bild“ den Windkraft-Fotowettbewerb 2018. Sensationelle 1.200 Fotos landeten auf dem Tisch der Jury – das sind 100% mehr als beim letzten Wettbewerb 2015. Aus dieser wahren Flut an Einsendungen musste die vom Veranstalter unabhängige Jury die 20 besten Fotos auswählen, drei Hauptpreise küren und 17 Sonderpreise vergeben. Am 15. Oktober wurden im Rahmen einer Vernissage im Servicezentrum in der Wien Energie-Welt Spittelau die Gewinner vorgestellt und die Preise übergeben. Zwei Wochen lang werden die besten Bilder im Großformat im Foyer der Wien Energie-Welt zu sehen sein. Überdies sind alle Siegerbilder in der IGW-Fotogalerie zu finden: www.tagdeswindes.at/foto Der IGW-Fotowettbewerb soll mit-helfen, die Botschaft der sauberen Stromerzeugung mit Windkraft weiter zu verbreiten. Derzeit erzeugen in Österreich fast 1.300 Windkraftwerke sauberen Strom für 50% aller österreichischen Haushalte. Lukas Pawek, Projektleiter des Fotowettbewerbs, ist mit dem Ergebnis hochzufrieden: „Ich danke allen Fotografinnen und Fotografen, der Jury und Wien Energie für ihr wirklich tolles Engagement. Die enorme Steigerung bei den Einsendungen zeigt auch, wie positiv die Windkraft von den Menschen in unserem Land wahrgenommen wird.“

Hans Ringhofer



Klaus Rockenbauer



Georg Gindl



Christian Wakolbinger



Hier ein paar
Impressionen vom
Wettbewerb.
Alle Siegerbilder sind in
der IGW-Fotogalerie
zu sehen:
www.tagdeswindes.at/foto

Felix Brönnimann



Gottfried Furlinger



Österreicher gewinnt auch weltweiten Preis

Beim internationalen Fotowettbewerb „Wind Vision“ von WindEurope wurde Klaus Rockenbauer als Gewinner der Kategorie „Visionary Wind“ ausgezeichnet (ist diesmal auch unser Titelbild).

Sonderpreis

IGW-Fotostation

Den von NÖN/BVZ gestifteten Sonderpreis für Spontanbilder bei der IGW-Fotostation (einen Kurzurlaub im Moorheilbad Harbach) gewannen Katalina, Christina, Konstantin und Gerhard Rak.

NÖN **BVZ** Medienpartner

